

Orchideen am Irchel (ZH): entdecken, bestimmen

Donnerstag, 9. Mai 2024

Dort wo die Töss im Zürcher Unterland in das Rheinknie zwischen Eglisau und Rorbas mündet, erhebt sich der Irchel. Die steilen Flanken dieses markanten Höhenzuges ragen bis fast 700 m hinauf und bilden ein „Gipfelplateau“, das hie und da prächtige Ausblicke über den Rhein hinweg bis nach Deutschland oder auf die Alpen im Süden ermöglicht und deswegen schon vor Jahrhunderten als Teil des Hochwacht-Alarmierungssystems genutzt wurde. Klär, dass eine solche Gegend auch reich an Sagen und Legenden ist...

Auf unserer Exkursion konzentrieren wir uns aber hauptsächlich auf die Pflanzenwelt – allen voran auf die Orchideen. Alle 27 Orchideenarten, die am Irchel vorkommen (ein Drittel aller Orchideenarten im Lande), werden wir sicher nicht zu Gesicht bekommen. Aber die lichten Buchen- und Mischwälder halten auch sonst noch etliche botanische Überraschungen bereit. Wir starten in der Nähe des Schlosses Teufen, einem bekannten Weingut, und wandern botanisierend und beobachtend kreuz & quer auf guten Wegen durch die Irchel-Wälder.

Treffpunkt: Donnerstag, 09. Mai 2024 (Auffahrt), um 08.35 Uhr an der Postautohaltestelle Freienstein, Wohnschule. Beim Umsteigen am Bahnhof Pfungen das Postauto mit Abfahrt 08.20 Uhr in Richtung „Rorbas, Bruggi“ wählen. Die Exkursionszeiten sind so gewählt, dass Sie mit öffentlichem Verkehr an- und abreisen können.

Diese Tagesexkursion findet bei jeder Witterung statt. Je nach Wetter und lokalen Gegebenheiten kann die Route angepasst werden. Bei extrem ungünstigen Verhältnissen informieren wir kurzfristig per Email über die Durchführung.

Ende der Exkursion voraussichtlich gegen 16.30 Uhr, Abfahrt des Postautos um 16.32 Uhr ab Freienstein, Friedhof Federen Richtung „Embrach-Rorbas“, mit Zuganschlüssen nach Bülach oder Zürich, Flughafen für die Heimreise.

Anforderungen: Technisch ist diese Exkursion als einfache Wanderung einzustufen; wir sind meist auf Wanderwegen in Feld und Wald unterwegs. Höhendifferenz im Auf- und Abstieg je ca 330 m. Die Wanderstrecke beträgt ungefähr 10 km, die reine Wanderzeit ca. 3 Stunden, d.h. neben dem Wandern bleibt viel Zeit für Beobachtungen und Fragen. Die Route kann den Verhältnissen bzw. den Orchideenfunden entsprechend angepasst werden.

Ausrüstung: Feldstecher empfehlenswert; stabile Schuhe; Regenschutz; Sonnenschutz (Crème, Hut); der Witterung angepasste Kleidung, Picknick, genügend Getränke (evtl. Sitzunterlage; Bestimmungsliteratur)

Fahrausweise: Am besten lösen Sie ein Billett mit Hinfahrt nach Freienstein, Haltestelle Wohnschule und Rückfahrt ab Freienstein, Friedhof Federen.

Leitung: Anne Traub, Orchideenkennnerin, Feldbotanikerin SVS/BirdLife Schweiz, Wanderleiterin mit eidg. Fachausweis Handynummer bei Anreiseproblemen etc. (gilt nur am Exkursionstag): 079 302 78 25.

Gruppengrösse max. 15 Personen

Hunde sind auf dieser Tour nicht zugelassen.

Preis
Der Teilnahmepreis für Tagesexkursionen beträgt für Mitglieder von Pro Natura lediglich Fr. 40.– (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Fr. 25.–). Nichtmitglieder bezahlen Fr. 80.– (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Fr. 65.–).